

Steigen Sie jetzt um auf **gute Preise**
mit **bestem Service!**

**Festpreise bis
31. Dezember 2021
sichern.**

RUNDstrom öko
aus 100 %
Erneuerbaren Energien
für **29,90 ct/kWh**
und **115,00 €/Jahr.****



**Bündeln
und doppelt
profitieren
mit weiteren
Boni!**

RUNDerdgas pur
ist klimaneutral
für **6,01 ct/kWh**
und **88,54 €/Jahr.***



**Kommt
bei mir an!**

Jetzt Angebot anfordern:

☎ Telefon: 05221 922-590
💬 WhatsApp: 05221922590
@ info@stadtwerke-herford.de

Oder lassen Sie sich beraten:

💻 Videochat
🌐 www.stadtwerke-herford.de

**STADTWERKE
HERFORD**
GmbH

Stadtwerke Herford GmbH
Werrestraße 103
32049 Herford

☎ Zentrale 05221 922-0
Fax 05221 922-164
Entstörungsdienst 24h 0800 9229220
Bäder-Telefon 05221 922-444
@ E-Mail info@stadtwerke-herford.de
🌐 Internet www.stadtwerke-herford.de

Das Angebot ist freibleibend. Holen Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot.

* Das Angebot **RUNDerdgas pur** gilt für Privatkunden. Grundpreis für eine Heizkesselanlage mit 10 kW Leistung, Grundpreise für andere Leistungen sind abweichend.

** Das Angebot **RUNDstrom öko** gilt für Privatkunden mit einer konventionellen Messeinrichtung. Grundpreis für einen konventionellen Eintarifzähler, Grundpreise für andere Zähler sind abweichend.

Gültig bis 30. April 2021

Der Videochat kann von allen genutzt werden, die über ein internetfähiges Endgerät verfügen.
Terminanfragen nehmen wir über alle Kanäle entgegen.



**STADTWERKE
HERFORD**
GmbH

**Kommt
bei mir an!**

3 NACHHALTIGKEIT

**Treibhauseffekt:
Erst durch den Menschen wird's zuviel.**

5 MOBILITÄT

Unsere Autos: Wie mobil machen sie uns wirklich?

10 AUSBILDUNG

**Ausbildung bei den Stadtwerken Herford:
Kommt bei mir an!**

INHALT

- 2 EDITORIAL
Wir starten durch:
mit neuer Website und
mehr Klimaschutz!
- 3 NACHHALTIGKEIT
Treibhauseffekt: Erst durch
den Menschen wird's zuviel.

Mein ökologischer
Fußabdruck:
Wie groß ist er wirklich?
- 4 Wasserversorgung: Die
Herausforderungen sind klar!
- 5 MOBILITÄT
Unsere Autos: Wie mobil
machen sie uns wirklich?

Die Zukunft der Mobilität:
So geht's vorwärts!
- 6 SICHERHEIT
Regelmäßige Leckagenkontrolle
für optimale Sicherheit

Im Störfall für Sie da:
Ihre Notfall-Hotline
- 7 Im Sicherheitsmodus: Stadt-
werke und H2O im Lockdown

Vorsicht bei Energiever-
triebs-Anrufen und
Haustürgeschäften!
- 8 Kinderseite
- 9 Rätselspaß
- 10 AUSBILDUNG
Ausbildung bei den
Stadtwerken Herford:
Kommt bei mir an!
- 11 ENERGIEANGEBOTE
Nahwärmeservice –
moderne Energieversorgung
unter Dach und Fach!



Das Kundenmagazin
der Stadtwerke Herford

Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P.):
Stadtwerke Herford GmbH
Christine Brinkmann
E-Mail: info@stadtwerke-herford.de
Telefon: 05221 922-0



EDITORIAL

Wir starten durch: mit neuer Website und mehr Klimaschutz!

„Das Geheimnis des Vorwärtsschritts besteht darin, den ersten Schritt zu tun.“ Das soll einst Mark Twain gesagt haben – und er hatte recht. Und wenn man es dann auch noch schafft, kleine Schritte des Vorangehens mit Spaß und messbaren Veränderungen zu verknüpfen, kann man viel erreichen.

Vor einem Jahr haben wir mit unseren „Kleine-Schritte-Challenges“ begonnen und viele Kunden machten mit: So haben wir zum Beispiel unserer Erde im September letzten Jahres 8.000 Autokilometer erspart – ein toller Effekt. Zusätzlich haben wir unter allen Teilnehmenden noch Wanderschuhe verlost. Ganz in diesem Sinn wollen wir auch in diesem Jahr mit STEPS fortfahren, unter anderem hier in unserer RUND!



Neues Jahr, neue Seiten: Unsere Internetseite präsentiert sich moderner. So können Sie zum Beispiel mit dem Smartphone noch komfortabler und schneller die Informationen und Dienste finden. Das ist auch deshalb wichtig, weil wir nicht nur in Zeiten von Corona unsere digitalen Kundenservices weiterentwickeln, um Ihnen trotz Distanz möglichst viel Kundennähe zu bieten. So können Sie beispielsweise Ihre Zählerstände per WhatsApp an uns schicken oder einen persönlichen Gesprächstermin über Videochat wahrnehmen.

Im Zuge der Umgestaltung unseres Auftritts im Internet haben wir im Bereich „Aktion“ alles für Sie zusammengestellt, was zusätzlich zur Energie- und Wasserlieferung bei Ihnen ankommt.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!

Ihr Marketing-Team der Stadtwerke Herford

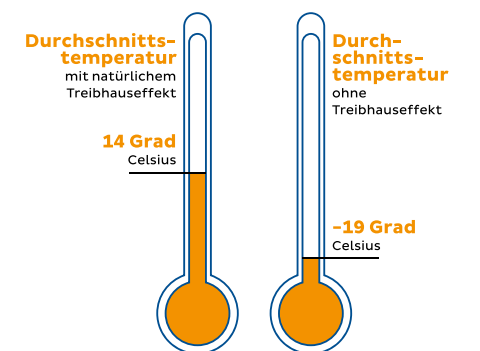
Bildnachweis:
Titelbild: Xurzon (iStock); Seite 2-4: trunit Stuttgart GmbH;
Seite 4: Stadtwerke Herford GmbH; Seite 5: ANGHI (iStock), Stadtwerke Herford GmbH; Seite 6: Hermann Sewerin GmbH, Gütersloh;
Seite 7: Freizeiteinrichtungen Herford GmbH, Imagegaml (iStock);
Seite 8: golero (iStock); S. 9: H2O Herford, fizkes (iStock);
S. 10: Stadtwerke Herford GmbH; S. 11: Boris Jovanovic (iStock), querbeet (iStock); Seite 12: Standret (shutterstock)



Treibhauseffekt: Erst durch den Menschen wird's zuviel.

Der Treibhauseffekt ist eigentlich etwas Gutes – ja sogar etwas, was das Leben auf der Erde erst möglich gemacht hat. Denn unsere Atmosphäre, die sich aus unterschiedlichen Gasen wie Stickstoff, Sauerstoff, Kohlendioxid und weiteren zusammensetzt, bewirkt seit Hundert Millionen Jahren, dass die Durchschnittstemperatur auf der Erde Leben ermöglicht. Ohne diesen Effekt wäre die Durchschnittstemperatur auf unserer Erde etwa -19° Celsius, mit starken Schwankungen zwischen Tag und Nacht, Sommer und Winter.

Weil die Atmosphäre Wärme speichert wie ein Treibhaus, liegt die Durchschnittstemperatur auf unserer Erde bei 14° Celsius – perfekt für das Leben, wie wir es kennen. Der Mensch hat mit der Freisetzung von großen Mengen Kohlendioxid jedoch den Treibhauseffekt verändert, er hat die Heizung quasi hochgedreht. Zu hoch, wie wir an den Folgen des Klimawandels ablesen können. Jetzt gilt es, diese Entwicklung zu stoppen.



Mein ökologischer Fußabdruck: Wie groß ist er wirklich?

Unser ökologischer Fußabdruck sagt etwas darüber aus, welche Spuren wir im globalen Haushalt der Ressourcen durch unseren Lebensstil hinterlassen. Die Organisation Global Footprint Network hat ausgerechnet, dass der Menschheit zwar aktuell 1,7 „globaler Hektar“ (gha) an biologischer Fläche, also den verfügbaren ökologischen Ressourcen, zur Verfügung stehen, dass wir jedoch 2,8 (gha) verbrauchen. Wir leben also auf Pump.

Wenn Sie ausrechnen wollen, wie groß Ihr persönlicher Fußabdruck ist, gehen Sie einfach auf die Website www.fussabdruck.de.

Unsere erste Challenge 2021: Öko-Fußabdruck verkleinern!

Mit kleinen Schritten ist es zu schaffen: Challenges (Herausforderungen) in der Familie, mit dem Partner, mit Freunden, Kollegen und sogar mit sich selbst führen schneller zu spürbaren Erfolgen, als man denkt. Man redet nicht mehr nur, sondern leistet aktiv kleine Beiträge. Auf geht's!

Wichtig ist dabei die positive Grundeinstellung. Sagen Sie zum Beispiel nicht: „Ich verzichte auf Fleisch“, sondern „Ich esse in Zukunft mehr Gemüse.“

Ich kaufe Kleider, weil sie mir gefallen	→	Ich kaufe nur Kleidungsstücke, die ich wirklich brauche
Ich fahre mit dem Auto	→	Ich gehe zu Fuß/nutze Bus, Bahn oder Fahrrad
Ich kaufe im Supermarkt Lebensmittel	→	Ich kaufe auf dem Wochenmarkt regionale und saisonale Lebensmittel

Wasserversorgung: Die Herausforderungen sind klar!

Wasser sparen: Jeder Liter zählt!

Gerade dann, wenn die Sommer besonders heiß und trocken sind, sollte jeder von uns daran denken, mit der kostbaren Ressource Wasser sparsam umzugehen. Das lässt sich mit einfachen Verhaltensänderungen erreichen. Die Gartenbewässerung am besten abends oder noch besser am frühen Morgen erledigen, damit nicht bereits beim Gießen ein großer Teil des Wassers verdunstet. Auch beim Händewaschen oder beim Duschen kann man Wasser sparen. Meist können wir das Wasser genauso wirksam und komfortabel nutzen, wenn wir den Hahn nur zur Hälfte aufdrehen oder den Hebel nur zur Hälfte hochschieben.

Weltweit machen sich Experten und Verantwortliche Gedanken um die Zukunft der Wasserversorgung. Denn im Zuge des Klimawandels sind große Herausforderungen entstanden, die bewältigt werden müssen – und zwar auch bei uns hier in Deutschland. Nehmen wir zum Beispiel die Jahre 2018, 2019 und 2020. Die Sommer waren extrem heiß und trocken, über das Jahr gesehen gab es zu wenig Niederschläge. An vielen Orten in Deutschland sind in diesen drei Jahren Brunnen trockengefallen. Dieses Problem gab es in dieser Form zuvor nicht.

Aber nicht nur der Wassermangel ist ein Problem. Auch die vermehrt auftretenden Starkniederschläge sind kritisch, da diese Wassermassen abgeführt werden müssen. Mehr Flächen müssen entsiegelt und mehr Speichermöglichkeiten geschaffen werden, um kurzfristig auftretende große Wassermassen dorthin zu lenken, wo sie von der Wasserwirtschaft benötigt werden. Die Herausforderung bei uns konkret ist neben dem ausbleibenden Niederschlag, dass der Wasserbedarf an heißen Tagen in den Abendstunden extrem ansteigt.

Eine unserer Maßnahmen: Wasserspeicher ertüchtigen

Der Hochbehälter (HB) 4 (Herford, Vlothoer Str.) und der HB 3 (Herford-Laar) sind beide in den letzten Jahren saniert worden und erhielten eine mineralische Innenbeschichtung. Der Anlagenbau wurde bei beiden Hochbehältern rundum erneuert: Sie erhielten nicht nur neue Rohrleitungen und Messeinrichtungen (Zähler und Höhenstände), sondern auch neue Elektrotechnik und Druckerhöhungsanlagen.

Darüber hinaus wurden an beiden Behältern die Behälteroberflächen und Drainagen saniert sowie die Außenanlagen erneuert. Das ist wichtig, um eine Erwärmung des Trinkwassers in den Behälterkammern durch Sonneneinstrahlung zu verhindern. Außerdem wurden sämtliche Druckerhöhungsanlagen mit neuer, effizienterer Pumpentechnik ausgestattet.



Unsere Autos: Wie mobil machen sie uns wirklich?

Jeder von uns kennt diese Situationen nur allzu gut: verstopfte Straßen in den Städten und Randgebieten, kilometerlange Staus auf den Autobahnen. Stop and go im Berufsverkehr, morgens wie abends. Sitzt man im Auto fest, wünscht man sich oft, man könnte mit dem Auto einfach abheben und fliegen. Aber wäre das wirklich eine Lösung? Wie lange würde es dauern, bis der Luftraum genauso verstopft wäre wie unsere Straßen?

Tatsache ist, dass wir unsere „geliebten“ Fahrzeuge eigentlich fast besser Stehzeuge nennen könnten. So hätten

zum Beispiel Hamburgs Autofahrer insgesamt 87 Tatort-Folgen anschauen können, während sie 2019 im Stau standen. 131 Stunden lang drehte sich in dem Jahr kein Rad an den Autos, während sie auf den Straßen standen. Kein Wunder: Fast 80 % aller deutschen Haushalte haben PKWs, die alle auf die Straße wollen. So kommen wir nicht weiter!



Die Zukunft der Mobilität: So geht's vorwärts!

Carsharing, autonomes Fahren und intelligente Verkehrsleitsysteme werden insbesondere in den „smart Cities“ das Verkehrswesen komplett verändern. Nur so lassen sich die Probleme meistern, die auf die großen Ballungsräume mit über 1 Million Einwohner zukommen, in denen 2030 voraussichtlich zwei Drittel der Menschen wohnen werden.

Reisen – aber vernetzt bitte: In Zukunft sollen alle Möglichkeiten, sich fortzubewegen, ineinandergreifen.

Und das nicht nur in der Stadt, sondern auch auf dem Land. Möglich wird dies durch Apps, die alle Angebote koordinieren: Leihfahrräder, Carsharing, E-Roller, Robotertaxi, Bahn und Bus.

Möglichst smart ans Ziel: Die Mobilität von morgen soll schnell und unkompliziert ans Ziel führen. Das Smartphone wird dabei eine große Rolle spielen: als Wegweiser, Ticket und Schlüssel. Mit dem Rad zum Bahnhof und mit der Bahn ans Ziel: Auf die möglichst lückenlose Verbindung der Fortbewegungsmittel kommt es an. Je nach Zielort sucht eine App auf unserem Smartphone nach dem schnellsten Weg und verknüpft die einzelnen Mobilitätsangebote mit Echtzeitinformationen untereinander. Ein durchgängiges Bezahlsystem sorgt dann für maximalen Komfort.

Elektromobilität bei uns vor Ort:

An unseren Ladesäulen, die an verschiedenen Punkten installiert sind, kann Ökostrom getankt werden – so wird Elektromobilität ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz. Wer mit Strom aus Erneuerbaren Energien fährt, stößt bis zu 100 Prozent weniger Kohlendioxid aus als mit einem konventionellen Auto.

Standorte der Ladesäulen:
www.stadtwerke-herford.de/projekte/elektromobilitaet

Via QR-Code oder PlugSurfing-App kann jeder Stecker bedient und der Ladevorgang gestartet werden. Hierfür ist eine einmalige Registrierung, bei der auch die Zahlungsdaten angegeben werden können, notwendig. Mehr Informationen zur App finden Sie unter:
www.plugsurfing.com



Notfallnummer:
0800 922 922 0

Im Störfall für Sie da: Ihre Notfall-Hotline

Im Fall der Fälle erreichen Sie uns unter der kostenlosen Notfallnummer 0800 922 922 0. Unser Bereitschafts- & Entstörungsdienst ist rund um die Uhr für Sie da! Er kümmert sich um Gasgeruch, Wasserrohrbrüche und um den Ausfall der Heizungsanlage im Nahwärmeservice. Dieser Service kostet Sie auch bei falschem Alarm nichts – besser einmal zu viel als im Ernstfall gar nicht anrufen.

Gasgeruch

Im Haus oder auf der Straße riecht es nach Erdgas? Dann kontaktieren Sie umgehend die Notfallnummer.

Achtung: Bei Gasgeruch gehen Sie bitte erst ins Freie, bevor Sie uns anrufen.

Bei Gasgeruch im Haus:

- Keine Panik
- Gashahn zudrehen
- Keinen Schalter betätigen, kein Telefon!
- Mitbewohner warnen, ohne zu klingeln!
- Bereitschaftsdienst außerhalb des Hauses anrufen!

Bei Gasgeruch auf der Straße:

- Fenster und Türen schließen
- Nach Möglichkeit in der Nähe der Schadensstelle bleiben und Passanten warnen
- Windrichtung und Rauchverbot beachten
- Bereitschaftsdienst anrufen!

Regelmäßige Leckagenkontrolle für optimale Sicherheit

Die Versorgung mit Erdgas erfolgt über im Boden verlegte Leitungen und ist eine der sichersten Methoden des Energietransportes überhaupt. Verwerfungen im Untergrund oder sonstige ungewöhnliche Ereignisse können jedoch je nach Ausmaß unter Umständen dazu führen, dass Leckagen im Verteilernetz entstehen. Um diese Gefahrenquelle möglichst früh zu erkennen bzw. die möglichen Risiken auf ein Minimum zu reduzieren, überprüfen wir unsere Erdgasleitungen regelmäßig. Wir werden dabei von der Spezialfirma Sewerin aus Gütersloh unterstützt.



Zur Überprüfung der Erdgasleitungen unseres Verteilnetzes fahren unsere Spezialisten mit Unterstützung durch Mitarbeiter der Firma Sewerin mit einem Messgerät die Leitungen oberirdisch ab. Die Messgeräte sind so empfindlich, dass selbst geringste Mengen Erdgas sofort erfasst werden.

Um die Hausanschlüsse bis zur Außenwand des Gebäudes zu überprüfen, müssen die Mitarbeiter auch auf die entsprechenden Grundstücke. Dabei entstehen weder Schäden noch sonstige Nachteile. Der große Vorteil für die Besitzer und Bewohner der Gebäude: Durch diese Überprüfung ist die Gewissheit gegeben, dass mit dem betreffenden Erdgas-Hausanschluss alles in Ordnung ist.

Wenn die Mitarbeiter der Firma Sewerin im Auftrag der Stadtwerke Herford unterwegs sind, können sie sich durch entsprechende Ausweise legitimieren. Alle Hausbesitzer werden um Verständnis gebeten, dass sich die Mitarbeiter nicht bei allen Kunden vor Betreten des Grundstücks melden können.

Turnusmäßig findet die Überprüfung der insgesamt 20 km langen Hochdruckleitung einmal pro Jahr durch Sewerin statt. Zusätzlich überprüfen die Experten der Stadtwerke Herford diese Leitungen im Abstand von zwei Monaten. Die Niederdruckleitungen werden alle vier Jahre überprüft. Dazu gehören etwa 173 km Hausanschlussleitungen und 242 km Hauptrohr. Darüber hinaus werden im Abstand von zwei Jahren die Mitteldruckleitungen kontrolliert. Hierzu zählen 124 km Hausanschlussrohre und 298 km Hauptrohr. Die Brückenleitungen an ca. zehn Brücken werden immer mitgeprüft, aber alle vier Jahre zusätzlich gesondert begutachtet.

Im Sicherheitsmodus: Stadtwerke und H2O im Lockdown

Sicherheit ist oberstes Gebot. Das gilt ganz besonders im Lockdown. Auch wenn unsere Kundenzentren geschlossen sind, geht doch der Versorgungsbetrieb ganz normal weiter – selbstverständlich unter Einhaltung geeigneter Maßnahmen und Regelungen, um die Übertragung des Virus zu unterbinden. Tagtäglich sorgen wir dafür, dass die Anlagen zur Erdgas-, Wärme- und Wasserversorgung instandgehalten und notwendige Reparaturen geplant und durchgeführt werden.

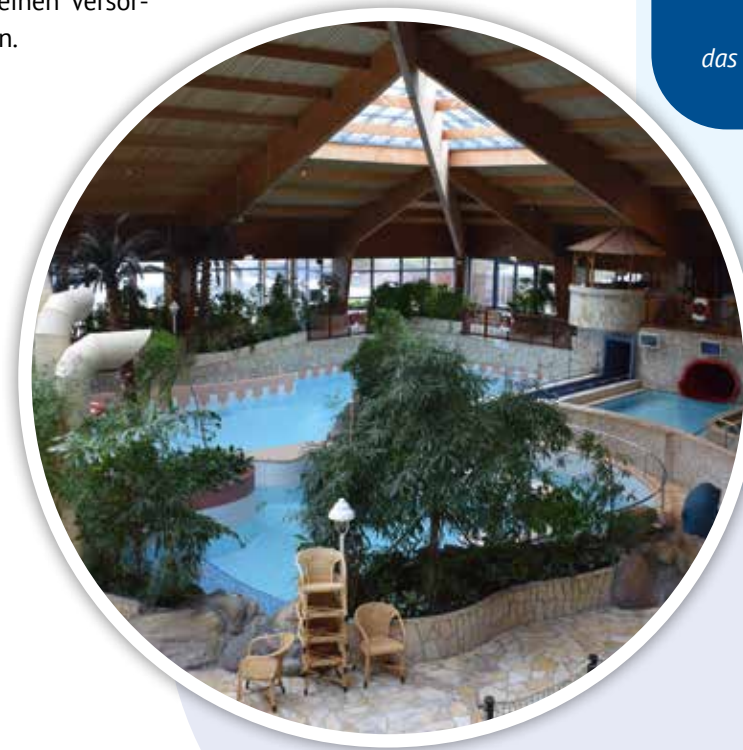
Vollkommen zurecht wird unsere Arbeit als systemrelevant eingestuft. Bis auf Kontakteinschränkungen der Mitarbeiter untereinander und im Umgang mit Kunden hat sich am Versorgungsbetrieb nichts wesentlich geändert. Zu keinem Zeitpunkt während der Pandemie hat es Einschränkungen bei der allgemeinen Versorgungssicherheit gegeben.

Unsere Freizeiteinrichtungen: Geschlossen, aber in Betrieb

Vorübergehend geschlossene Freizeitanlagen bedeuten nicht leere Becken und kalte Hallen – im Gegenteil. Die

Gründe dafür sind technischer Natur. So müssen die Becken zum Beispiel stets gefüllt bleiben, weil in den Kachelwänden sonst Spannungen und Risse auftreten würden. Die Wassertechnik muss weiterlaufen, damit keine Keime entstehen. Das Wasser muss warmgehalten werden, damit die Luftfeuchtigkeit hoch bleibt. Denn diese ist für die tropischen Pflanzen lebenswichtig und verhindert zugleich eine Rissbildung in den Holzbalken.

Zugleich haben wir die Zeit der Schließung dazu genutzt, sämtliche Bereiche des H2O zu renovieren. Damit ist alles dafür getan, dass unsere Besucher nach der Öffnung nicht nur einen sicheren, sondern auch schönen und angenehmen Aufenthalt in unserem Freizeitbad H2O haben werden.



Vorsicht bei Energievertriebs-Anrufen und Haustürgeschäften!



In letzter Zeit werden unsere Kunden wieder vermehrt per Telefon oder an der Haustür angesprochen. Es geht um vermeintlich günstige Energieverträge, häufig wird dabei auch der Name „Stadtwerke“ vorgegeben. Tatsache ist, dass wir kein Personal von Haustür zu Haustür schicken.

Bitte lassen Sie sich in so einem Fall immer einen Ausweis zeigen. Am besten, Sie melden sich bei uns – auch wenn Sie bereits einen Vertrag unterschrieben haben und sich nicht sicher sind.

TIPP: Wenn Sie einen Vertrag bekommen, den Sie nicht abgeschlossen haben, lassen Sie sich das Zustandekommen des Vertrages nachweisen.

Wir unterstützen Sie dabei, von Ihrem Rücktrittsrecht innerhalb von zwei Wochen Gebrauch zu machen. Bei einem Anruf legen Sie einfach auf und rufen uns an unter der Telefonnummer 05221 922-590.



Basteln für Bienen:

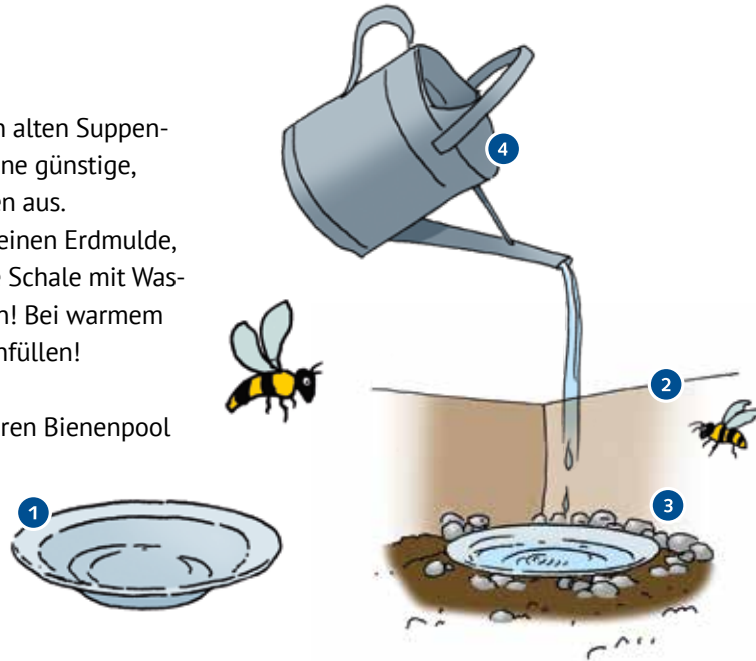
Baut einen Bienenpool!

An heißen Tagen brauchen Bienen besonders viel Wasser. Denn sie sind nicht nur durstig, sondern müssen auch noch den Bienenstock damit kühlen. Sie freuen sich daher über eine Bientränke. Diese muss flach sein, denn Bienen können nicht schwimmen! Am besten, ihr setzt rings um die Wasserfläche noch einige Steine oder Ähnliches, damit sich die Bienen darüber nähern können!



- 1 Sucht eine flache Schale, zum Beispiel einen alten Suppenteller, der nicht mehr benutzt wird.
- 2 Wählt eine günstige, geschützte Stelle auf dem Balkon oder im Garten aus.
- 3 Platziert die Schale zum Beispiel in einer kleinen Erdmulde, legt einige passende Steine herum.
- 4 Füllt die Schale mit Wasser. Achtung: Das Wasser nicht zu hoch einfüllen! Bei warmem oder heißem Wetter am besten regelmäßig nachfüllen!

P.S.: Es kann natürlich sein, dass auch Vögel euren Bienenpool besuchen!

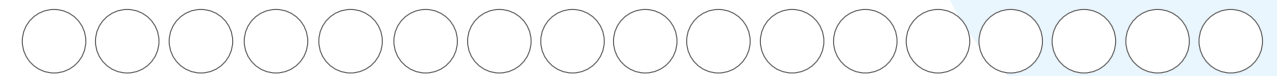


Rätselspaß

Bei unserem Rätsel geht es darum, die Umschreibung in ein sinnvolles Wort umzuwandeln – ähnlich wie zum Beispiel bei dem Spiel „Tabu“.

Rätsel: Diesmal suchen wir ein anderes Wort für „Diese Wolken bringen dem Namen nach keinen Regen“. Um es Ihnen ein bisschen leichter zu machen, haben wir in dieser „RUND!“ einige Buchstaben markiert. Wenn Sie diese zusammensetzen, haben Sie die Lösung!

Das Lösungswort schicken Sie bitte zum Schutz der Umwelt ausschließlich per E-Mail an info@stadtwerke-herford.de oder rufen Sie uns an (05221 922-590). Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2021.



Lösungswort

ZU GEWINNEN GIBT ES DIESMAL:

4 x Familienkarten für das H2O und 4 Saisonkarten für eines unserer Freibäder

Mitarbeiter unserer Unternehmen dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Chamäleon finden!

Oskar (unser Chamäleon von der Tabokiri-Dschungelinsel im H2O) ist ausgebüchst und hat sich in der RUND! versteckt. Kein Wunder, denn es kann sich ja quasi überall so gut wie unsichtbar machen. Hier hat es sich gleich **zweimal** versteckt. Wo ist Oskar?



Zwei gleiche Bilder?

Hier sind 5 Fehler versteckt!

Auf den ersten Blick sieht es so aus, als wären beide Bilder vollkommen gleich. Stimmt aber nicht! 5 Fehler sind versteckt – findest du sie?

Immer bestens informiert:

über unsere Website, Ihr Kundenportal und unseren Newsletter!

Auf unserer Website versorgen wir Sie nicht nur mit allen Informationen rund um unser Unternehmen und unsere Produkte und Leistungen, sondern halten Sie mit unseren „News“ auch immer auf dem Laufenden. Wenn Sie unsere Neuigkeiten immer gern direkt und automatisch erfahren möchten, können Sie dazu am besten unseren Newsletter abonnieren.

Zusätzlich finden Sie diese Meldungen auch auf der Startseite unseres Webauftritts.



Ausbildu@ng bei den Stadtwerken Herford: Kommt bei mir an!



Mein Name ist Angelika Klamm und ich befinde mich momentan im 3. Ausbildungsjahr zur Industriekauffrau. Ich habe mich damals für eine Ausbildung bei den Stadtwerken Herford entschieden, weil ich die Energiebranche als besonders interessant empfinde. Ich wollte Erfahrungen in einem Bereich sammeln, mit dem ich zuvor noch keine wirklichen Berührungspunkte gehabt habe – es erschien mir immer selbstverständlich fließendes Wasser, Gas und Strom zu Hause zu haben.

Doch woher kommt das Wasser eigentlich? Und wie gelangt es in unser Haus? Diese Fragen haben mich zu den Stadtwerken Herford gebracht. Innerhalb der dreijährigen Berufsausbildung konnte ich viel bei den Stadtwerken Herford lernen. Ich bin jetzt nicht nur für meinen ersten Umzug bestens mit der Anmeldung von Wasser, Gas und Strom vertraut. Ich habe gelernt meine persönlichen Fähigkeiten in meinen Arbeitsalltag mit einfließen zu lassen, weil ich nicht nur Fachkompetenzen erlerne, sondern auch meine Sozialkompetenzen und individuellen Stärken jeden Tag aufs Neue durch das Stadtwerke Herford-Team gefördert werden.

Das Durchlaufen der verschiedenen Abteilungen im Unternehmen gestaltet meine Ausbildung besonders vielfältig. Zudem hilft es mir das Energieversorgungsunternehmen immer besser kennenzulernen und wirtschaftliche Zusammenhänge – nicht nur – zwischen den Abteilungen zu verstehen. Durch neue Aufgabenbereiche entstehen stetig neue Herausforderungen für mich, dadurch wächst meine Berufserfahrung. Und meine Fragen, die ich mir zu Beginn meiner Ausbildung gestellt habe, wurden auch beantwortet. Wen das auch interessiert – alles über die Wasserversorgung findet man auf der Internetseite www.stadtwerke-herford.de >> [produkte](#) >> [wasser](#)

Mir haben die rasant schnell vergangenen Jahre viel Freude bei den Stadtwerken Herford bereitet, deshalb kann ich als Schlusswort nur sagen: Eine Ausbildung bei den Stadtwerken? – Kommt bei mir an!

Nahwärmeservice – moderne Energieversorgung unter Dach und Fach!

Immer mehr Hauseigentümer, Vermieter und Verwalter setzen beim Thema nachhaltige Energieversorgung auf neue Energiekonzepte in den unterschiedlichsten Kombinationen. Je nach den Gegebenheiten vor Ort lassen sich moderne Brennwerttechnik und Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien kombinieren.

Beispiel Erdgas Brennwerttechnik und Solarthermie: Wenn entsprechende Flächen mit einer passenden Ausrichtung und Sonnenbestrahlung vorhanden sind, kann die Kombination von Erdgas-Brennwerttechnik mit Solarthermie sinnvoll sein. Dabei wird die Sonnenenergie direkt zur Erwärmung des Warmwassers genutzt.

Heizungsanlage und Solarthermie-Anlage spielen dabei optimal zusammen, sodass insgesamt der Energieverbrauch reduziert wird, gleichzeitig aber stets ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht.

Beispiel Holzpellet-Heizung und Solarthermie: Eine Solarthermie-Anlage kann auch eine sinnvolle Ergänzung zu einer Heizungsanlage sein, bei der als Brennstoff Holzpellets eingesetzt werden. Im Ergebnis wird die Wärmeversorgung dabei komplett durch regenerative Energien

erbracht. Allerdings müssen ausreichende Raumkapazitäten zur Lagerung der Holzpellets vorhanden sein. Unsere Experten beraten Sie gern, wenn Sie eine solche Kombination realisieren möchten.



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 1 Zuverlässige Versorgung der Mieter mit Wärme
- 2 Klar kalkulierbare Kosten Wärme und Warmwasser
- 3 Kein Aufwand mehr für die Organisation von Wartung, Instandhaltung und Reparatur der Wärmeerzeugungsanlagen
- 4 Kein Aufwand mehr für die Verbrauchserfassung und Abrechnung
- 5 Sämtliche Servic@leistungen aus einer Hand und ein Ansprechpartner für alle Fragen rund um Warmwasser und Wärme
- 6 100 % Rechtssicherheit bezüglich der aktuellen Gesetzeslage
- 7 Verschiedene Finanzierungs-, Service- und Anlagenoptionen möglich